

BESCHLUSSVORLAGE

Austausch des Trennvorhangs in der Laurenzer Turnhalle

Beratungsfolge

24.11.2014	Kultur- und Sportausschuss Finanz- und Wirtschaftsausschuss	öffentlich öffentlich
------------	--	--------------------------

Beschlussvorschlag

Der Kultur- und Sportausschuss erachtet den 2004 in der Laurenzer Turnhalle eingebauten Trennvorhang für ausreichend und lehnt einen Austausch ab.

Vorschlagsbegründung

Bei der Nutzung der Laurenzer Turnhalle gibt es vereinzelte Beschwerden über einen mangelnden Schallschutz der durch den Trennvorhang geteilten Halle.

Um einen besseren Schallschutz bei geteilter Halle zu gewährleisten wäre der Austausch des bestehenden Trennvorhangs notwendig. Offen bleibt hierbei die Frage, wie sich die weiterhin offene Tribüne hierbei auf die Ausbreitung des Schalls auswirkt.

Die Umrüstung in einen komplett geschlossenen Vorhang ist mit einem größeren Aufwand verbunden. Zudem ist zu klären, ob die Halle für den Handball Punktspielbetrieb genutzt wird. Für den Punktspielbetrieb sieht die DIN vor, dass in der Halle eine Lichte Raumhöhe von 7 Metern eingehalten werden muss. Durch den Austausch des Netzes durch einen neuen Vorhang wird diese Höhe in jedem Fall nicht mehr gewährleistet sein.

Ein erstes, von der Bauverwaltung angefordertes, Angebot der Errichterfirma kalkuliert für eine Umrüstung der vorhandenen Anlage einen Aufwand in Höhe von 14.150,-- € zuzüglich Umsatzsteuer und ggf. notwendiger Elektroarbeiten somit insgesamt rund 17.000,-- €. Eine Kompletterneuerung des Trennvorhangs wird mit 17.750,-- € zuzüglich Umsatzsteuer und ggf. notwendiger Elektroarbeiten somit insgesamt rund 22.000,-- € angeboten.

Im Hinblick auf die Gesamtkosten und die ggf. für den Handball Punktspielbetrieb nicht mehr geeignete Halle hält die Liegenschaftsverwaltung die Umrüstung nicht für geboten. Gegebenenfalls muss bei der künftigen Hallenbelegung darauf geachtet werden, dass keine gemeinsamen Nutzungen für gegenseitig störende Kurse/Trainingseinheiten geplant werden.

Fachbereich: Städtische Immobilien, Finanzen und Beteiligungen, Kultur Freigabe:

Bearbeiter/in: Herr Heitmeir